

Ausschreibungsbeispiel Arbeitskleidung:

Maßnahmenkatalog zur Förderung sozial-fairer Auftragsabwicklung

x	Maßnahme	Nachweis
	Mitgliedschaft in einer unabhängigen Überprüfungsorganisation/Multistakeholderinitiative (Fair Wear Foundation, Fair Labor Association, Ethical Trading Initiative)	Mitgliedschaft
	Zertifizierung der produzierten Produkte (z.B. Fair Trade)	Lizenzpartnerschaft, Gütesiegel
	Unabhängige Überprüfung der Produktionsbedingungen in der Zulieferkette	Überprüfungsbestätigung
	Interne Überprüfungsmaßnahmen der Produktionsbedingungen in der Zulieferkette	Darstellung & Überprüfungsbestätigung
	Verhaltenskodex zur Einhaltung von Mindeststandards in der Zulieferkette	Vorlage & Selbstbindungserklärung
	Transparenz der Zulieferkette	Darstellung
	Verpflichtung zur bevorzugten Verwendung sozial fairer Produkte bzw. Produktkomponenten	unterfertigte Vertragsklausel
	Festlegung einer verbindlichen Strategie zur Erhöhung des Anteils sozial fair produzierter Produkte bzw. Produktkomponenten	Darstellung der Strategie & Selbstbindungserklärung
	Festlegung verbindlicher Zielvorgaben zur Erhöhung des Anteils sozial fair produzierter Produkte bzw. Produktkomponenten	Darstellung der Zielvorgaben & Selbstbindungserklärung

Überprüfung und Zertifizierung beziehen sich auf soziale Mindeststandards und Maßnahmen darüber hinaus.

Erläuternde Bemerkungen für BieterInnen

Der/die BieterIn hat im Rahmen der gegenständlichen Ausschreibung bei der Auftragsabwicklung sozial-faire Aspekte zu berücksichtigen.

Im Zuge der Angebotslegung hat der/die BieterIn unter Verwendung des beigelegten Maßnahmenkatalogs < Anzahl > der angeführten Maßnahmen durch Ankreuzen auszuwählen. Die gewählten Maßnahmen werden integrierte Bestandteile des Angebots.

Der/die BieterIn verpflichtet sich mit Abgabe des Angebots, den/die ausgewählten Maßnahmen im Zuge der Auftragsabwicklung umzusetzen bzw. die Umsetzung entsprechend den im Katalog angeführten Mitteln nachzuweisen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, sind die Nachweise mit der der Endabrechnung vorangehenden Zwischenabrechnung vorzulegen.

Der/die BieterIn nimmt zur Kenntnis, dass eine mangelhafte Umsetzung bzw. ein mangelhafter Nachweis gemäß den (vertraglichen) Regelungen zur Nicht- bzw. Schlechterfüllung des Vertrages gehandhabt wird.